



Achtung Piraten!

Im Golf von Aden. 30 schwer bewaffnete Somalis auf der Suche nach Beute. An Bord sind 30 Menschen, sie befinden sich in größter Gefahr. Die Somalis sind unberechenbar, jeden Augenblick kann die Lage katastrophal werden. Der Kapitän bietet sich als alleiniger Verhandlungsführer an und versucht, sich für die Interessen der Geiseln einzusetzen. Als gerade über ein Lösegeld verhandelt wird, starten französische Spezialkräfte ein

Kommandounternehmen ... Ein reales Abenteuer, in dem Terror und Farce sich vermischen, ein Geschehen mit allen Zutaten für einen atemberaubenden Thriller.

Patrick Marchesseau

Geiselnahme auf der LE PONANT

Der Bericht des Kapitäns über die Piraterie im Golf von Aden

208 Seiten | Broschur
ISBN 978-3-7822-0989-2
€ (D) 19,90 | € (A) 20,50



Besuchen Sie unsere neue Web-Seite!
www.koehler-mittler.de

Wolfgang Schirmer

HAMBURGER HAFENMEILE

Schiffe und Mehr für Sehleute

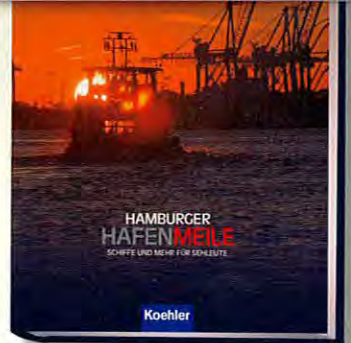
160 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7822-0979-3
€ (D) 29,90 | € (A) 30,80

Hamburg gehört zu den beliebtesten Großstädten in Europa.

Wahrzeichen der Stadt ist der Hafen.

Hier entstehen die kühnsten Zukunftsprojekte der Stadt, hier schlägt das Herz der Metropole und man kann miterleben, wie dynamisch die Entwicklung voranschreitet. Wolfgang Schirmer hat mit der Kamera den Hafen beobachtet und nach Motiven gesucht, die dessen Faszination

ausmachen. Dies ist ihm eindrucksvoll gelungen. Auf vielen großformatigen und außergewöhnlichen Fotos zeigt der Bildband zwölf spannende Themenbereiche, interessant ist die Mischung aus bekannten und unbekanntem Hafensichten. Der Bildband HAMBURGER HAFENMEILE ist mit seinem frischen Look ein Stück Hamburg zum Mitnehmen – ein Souvenir für jeden Hamburg-Touristen, für Fotoenthusiasten und alle, die diese tolle Stadt lieben.



Koehler/Mittler

www.koehler-mittler.de

Georgsplatz 1 Tel.: 040/707080-323

20099 Hamburg Fax: 040/707080-324

E-mail: vertrieb@koehler-mittler.de

Stopp der Energieverschwendung in Laboe !

Die Diplom-Ingenieure Steffen Lier, Stefan Schaefer und Jürgen Buch, alle drei Mitglieder im Deutschen Marinebund, fühlten dem Marine-Ehrenmal, dem Scheerhaus und dem Verkaufskiosk vor dem MEM auf den Zahn.

Es ging dem Team aus Thüringen vor allem darum, Schwachstellen aufzuzeigen, die dann durch den DMB so schnell und preisgünstig wie möglich abzustellen sind. Über den Einsatz von alternativen Energien, so die drei Ingenieure, sollte der DMB allerdings erst zum Zeitpunkt einer umfassenden Renovierung bzw. Erweiterung des Scheerhauses nachdenken.

Schnell verbessert werden konnte z.B. die Wirksamkeit der Heizungsanlage. Der Raum glich eher einer Sauna als einer modernen Heizzentrale. Bei der witterungsabhängigen Anlage fehlte ein Regelmodul, das für die Programmierung der Tag-, Nacht- und Wochenzeit verantwortlich ist. Auch die total veralteten Pumpen werden umgehend durch Hocheffizienzpum-

pen ausgetauscht. Last, but not least, soll die gesamte Dämmung verbessert werden. Hier vor allem gilt, dass die Anlage aus dem Jahre 1995 wohl noch einige Jahre halten wird, aber bei einem Umbau des Scheerhauses energieeffiziente Heizungs- und Sanitäranlagen ein Muss sind.

Auch in der Historischen Halle sollten die Pumpen der Heizzentrale schleunigst durch neue ersetzt werden und die Leitungen gedämmt werden. Außerdem gilt es, vor die bestehenden Fenster eine Isolierverglasung zu setzen. Die Nischen in der Halle sollten dringend mit Dämmmaterial versehen werden, am besten kombiniert mit einer Wandheizung. In der Historischen Halle wären relativ kurzfristig Einsparungen in fünfstelliger Höhe möglich.

Für den Turm im MEM schlagen die Experten aus Ilmenau ebenfalls die Installation einer Wandheizung und einer dezent gestalteten Lüftungsanlage vor. Am Kiosk sollte schnellstmöglich ein geschlossener

Glasvorbau angebracht werden, um die heutige Energieverschwendung durch eine stets geöffnete Tür zu beenden. Bei der Herbstsitzung Anfang November 2008 stellte der LVL Thüringen, Jürgen Buch, das Projekt vor und erhielt großen Beifall aus dem erweiterter Vorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Bundesschatzmeister Bodo Menzner und Bundesgeschäftsführer Adalbert Rohde sagten zu, alles Machbare schnellstmöglich umzusetzen.

Text: ws, Foto: privat



Experten suchten nach Schwachstellen